



STROLCHE
Rhein-Neckar gGmbH

 **DER PARITÄTISCHE**
BADEN-WÜRTTEMBERG

Räuberzeitung

01/2022



Vorwort

Liebe Kinder, liebe Eltern und Verwandte,

nun erscheint die erste Ausgabe des Jahres 2022.

Diese Zeitung wurde von den Kindern mitgestaltet. Die Kinder haben die Geschichte und die Artikel selbst geschrieben, sowie ein Rätsel erstellt und Informationen für die Wissenscke recherchiert.

Wir würden uns über Ihr Feedback freuen!

Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Lesen der Räuberzeitung.

Viele Grüße

Das Team der Räuberhöhle

Hortgeschehen

Herbstferien Gruppe 3

Unsere Herbstferien starteten mit einer gruseligen Halloweenparty. Hierfür bereiteten wir gemeinsam mit den Kindern morgens das Partybuffet vor. Es gab Mumienwürstchen, Pizza, Punch, schaurige Muffins und zahlreiche Süßigkeiten. Auf der Party wurde getanzt, gespielt und viel gelacht.

Ein weiteres Highlight in den Ferien war unser Ausflug ins Technoseum Mannheim. Die Kinder konnten viel selbstständig ausprobieren und hatten großen Spaß. Sehr beeindruckend war der Roboter Paul, der für uns getanzt und Sport gemacht hat.

Aufgrund des schlechten Wetters konnten wir nicht raus und haben uns die Zeit mit basteln, spielen und malen vertrieben.

Befragung der Kinder: Was hat dir am besten in den Herbstferien gefallen?

M: Ich fand den Roboter im Museum am coolsten!

F: Ich fand die Halloweenparty am tollsten, weil ich da so viel futtern konnte.

F: Ich fand die Halloweenparty am schönsten, weil ich da essen und tanzen konnte.

L: Mir hat das Museum am besten gefallen. Vor allem das Wasserrad.

M: Ich fand alles toll. Die Tablets im Museum waren toll.



Hortgeschehen

Die Stadt in den Himmel

Alle Kinder aus der Gruppe 1 haben an dieser Stadt mitgebaut. Wir haben mit Kartons und Farbe gearbeitet, alles allerrestes haben wir ein Karton genommen dan haben wir Fenster auf gezeichnet dann ausgeschnitten, Dann angehen- alt gestaltet mit Material Fliegen und Stoff, Es hat für alle Kinder Spaß gemacht.



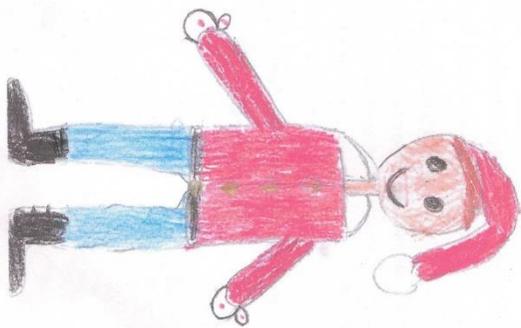
Katharina, Nina und Jakob
aus der Gruppe 1 haben eine
Hygiene-Dieter aus Lego gebaut.
Sie haben die Wände vom
06.12 bis zum 10.12 fast nur mit dem
teilenwachen beschäftigt.

Außerdem haben sie eine kleine
Stadt aus Lego gebaut:



Bildergeschichte

Weihnachten in Gefahr



Eine Geschichte von
Konstantin, Richard und Julian

Kapitel 1 – Das Weihnachtskind

Tom das Weihnachtskind fährt gerne Schlitten mit dem Wichtel Willi. So wie auch heute.

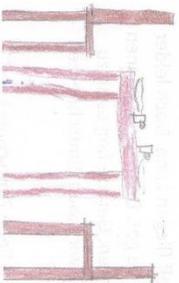
Sie üben, so dass Rudolf fliegen kann. Doch leider funktioniert dies nicht so gut. Denn leider können nur große Rentiere fliegen. Gerade fing es an zu schneien. „Komm Willi, wir essen Zimtschnecken und trinken heißen Tee.“

„Juhu!“ schrie Willi, „ich liebe Zimtschnecken!“
„Ich auch“, sagte Tom.



Kapitel 2 – Die Weihnachtswerkstatt

In der Weihnachtswerkstatt stehen schon 3 Teller und Tassen auf dem Tisch.

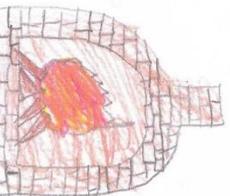


Auf einem großen Teller in der Mitte sind einige Zimtschnecken und daneben steht eine

große Kanne voll Kakao. Im Kamin an der Wand prasselt ein Feuer.

Der Weihnachtsmann schenkt jedem Kakao ein, plötzlich leuchtet die Alarmanlage in der Werkstatt.

Der Weihnachtsmann ruft „Sofort in die Weihnachtswerkstatt!“.



Drei Wichtel kommen in die Werkstatt und rufen aufgeregt: „Weihnachtsmann, Weihnachtsmann, bis Heiligabend werden wir das nicht mehr hinbekommen!“, Tom flüstert Willi ins Ohr „Oh weia!, dann bekommen die Kinder ja keine Geschenke?“ – Das wäre furchtbar!

„Wir müssen das Weihnachtsfest retten!“, schrie Luci der Wichtel.

Luci ist ein kleiner Wichtel, der für das Essen zuständig ist. Eigentlich hätten sie heute bereits mit der Produktion fertig sein sollen, da es bereits der 23. Dezember war.

3. Kapitel –

Kann das Weihnachtsfest gerettet werden

Alle Wichtel treffen sich mit dem Weihnachtsmann. Der Wichtel Anton sagt, „Wir müssen eine Lösung finden, sonst fällt das Fest ins Wasser.“

Der Weihnachtsmann hat die lösende Idee: „Es ist ganz einfach. Wenn die Maschine nicht funktioniert, dann müssen wir es auf die altmodische Art machen. Die Wichtel müssen wieder die Geschenke einpacken.“ Ein Wichtel wirft ein: „Aber schaffen wir es in 6 Stunden noch über 6.000 Geschenke einzupacken?“ Dazu meint der Weihnachtsmann „Wir haben 15 Wichtel, die pro Stunde 1.000 Geschenke einpacken können.“ Der Wichtel ruft „oh nein, schaffen wir das auch?“.

Große Frage – Werden es die Wichtel schaffen?

Kapitel 4 – Endlich geschafft

Der Schlaumeier Wichtel Richard rechnet blitzschnell aus. „Wir werden es auf die Minute genau schaffen. Wenn wir zügig arbeiten, dann schaffen wir 6.000 Geschenke in 6 Stunden.“ Eilig fangen die Wichtel an. Geschenk für Geschenk packen die Wichtel ein. Nebenbei lassen sie Weihnachtsmusik laufen, dann funktioniert die Arbeit gleich viel besser. Pünktlich nach 6 Stunden haben sie es geschafft. Schnell packen sie die Geschenke auf den Schlitten und zischen los.



Nach 3 Stunden sind alle Geschenke verteilt. Stolz klopfen sich die Wichtel auf die Schulter.

ENDE

Rezepte

Versunkener Apfelkuchen

Zutaten:

- 300g Mehl
- 150g Zucker
- 200g Margarine
- 5 Äpfel
- 5 Eier
- 1 Zitrone
- 10g Backpulver
- Zimt
- Zucker

Ablauf:

Die Äpfel schälen, in 4 Teile schneiden und entkernen. Eigelb und Eiweiß trennen. Das Eigelb mit dem Zucker schaumig rühren. Die Margarine zugeben, ebenso den Saft der Zitrone. Mehl und Backpulver vermischen und hinzufügen. Das Eiweiß steif schlagen und vorsichtig unterheben.

Eine Springform fetten und bemehlen. Die gesamte Masse einfüllen, darauf die Äpfel verteilen, leicht unterdrücken und mit Zimt und Zucker bestreuen.

Bei 190-200 Grad ca. 40-45 Min. backen.

Räuberrätsel

J	A	N	U	A	R	H	E	I	S	B	A	E	R	Z	J	G	S
T	F	B	C	V	S	K	O	U	I	E	L	N	M	G	F	C	D
S	E	W	I	S	C	E	E	S	K	I	D	I	M	Y	A	W	U
D	E	S	B	N	H	G	R	V	X	B	L	Z	G	H	C	D	X
S	R	E	T	G	N	H	B	V	C	X	D	S	E	W	R	T	G
H	F	V	J	U	E	K	M	N	V	M	K	J	H	N	B	V	C
M	G	H	Z	T	E	G	A	D	V	X	C	N	B	L	I	J	H
N	M	B	H	G	Z	S	C	H	L	I	T	T	S	C	H	U	H
N	B	H	J	L	K	I	U	Z	H	B	N	M	L	K	J	N	H
S	C	H	N	E	E	B	A	L	L	S	C	H	L	A	C	H	T
G	V	C	D	X	S	Y	V	G	B	H	N	J	M	K	I	U	L
K	M	N	P	F	G	C	D	V	Z	T	R	E	V	B	P	W	W
A	W	T	A	N	N	E	N	B	A	U	M	V	B	H	I	G	U
J	H	Z	T	F	R	D	E	S	X	C	V	G	H	J	N	P	O
I	U	Z	T	R	J	E	E	Q	A	S	D	F	G	H	G	J	K
L	M	N	B	V	C	X	I	G	B	V	F	C	N	M	U	J	B
H	G	K	M	L	O	I	S	Z	H	G	B	F	C	D	I	S	H
J	K	M	L	O	I	U	V	B	D	S	W	W	E	V	N	C	G
N	B	V	C	X	S	C	H	L	I	T	T	E	N	M	K	L	P
O	J	U	H	Z	G	V	F	R	C	E	X	S	W	J	D	G	H

Schnee
Schneeballschlacht
Schlitten
Eis
Tannenbaum

Ski
Januar
Eisbaer
Schlittschuh
Pinguin

Wissensecke

Das Grab des Tutanchamun Tutanchamun, der Kindkönig



Tutanchamun war jünger als viele von euch, als er den ägyptischen Thron bestieg. Mit nur neun Jahren sollte er das Schicksal eines riesigen Reiches lenken. Und obwohl er so jung war, hatte der Kindkönig schon eine Ehefrau: Anchesenamun. Tutanchamun regierte Ägypten neun Jahre lang. Das Aufsehen erregendste, was sich unter seiner Herrschaft ereignete, war eine Art religiöse "Wiedergutmachung".

Denn der Pharao Echnaton, einer seiner Vorgänger, hatte große Änderungen in der Religion vorgenommen: Er erklärte den Sonnengott Aton zum alleinigen Gott und verbot dem ägyptischen Volk alle anderen Götter. Tutanchamun erlaubte die alten Kulte wieder und ließ viele Tempel und Heiligtümer der zuvor verbotenen Götter erneuern und vergrößern.

Das Tal der Könige

Tutanchamun wurde nur 18 Jahre alt. Dies wissen wir durch Untersuchungen an seiner Mumie. Doch bis heute wissen wir nicht, woran er gestorben ist. Wie für die damalige Zeit üblich, wurde der Pharao im Tal der Könige bestattet. Dieses Tal befindet sich ganz in der Nähe der Stadt Theben.

Seit Beginn der 18. Dynastie, der auch Tutanchamun angehörte, war Theben die Hauptstadt des Landes. Zu dieser Zeit gab es eine besondere Sitte: Familienangehörige des Pharaos, wichtige Hofbeamte



und andere Menschen, die dem König nahestanden, wurden ebenfalls im Tal der Könige begraben.

Der Fund des Jahrhunderts

Viele dieser Gräber wurden im Lauf der Jahrhunderte von Räubern geplündert, weil den Toten wertvolle Gegenstände für ein Leben im Jenseits mitgegeben worden waren. Daher konnten Archäologen oft nur wenige Grabbeigaben finden, die uns etwas über das Leben zur Zeit der großen Pharaonen erzählen.

Doch dann machte der Engländer Howard Carter eine Entdeckung, die als der bedeutendste archäologische Fund des 20. Jahrhunderts gilt: 1922 fand er das Grab Tutanchamuns. Und was noch viel wichtiger war: Es war nahezu unberührt.

Glück der Wissenschaft

Aus irgendeinem Grund hatten Grabräuber an dieser Stelle nicht gesucht, und so konnten einzigartige Fundstücke ans Tageslicht gebracht werden. Howard Carter ging dabei sehr sorgfältig vor. Zehn Jahre lang verbrachte er damit, die Grabstelle wissenschaftlich zu untersuchen.

Howard Carter schrieb jedes einzelne Fundstück auf, notierte dabei auch die exakte Lage der einzelnen



Gegenstände und sorgte dafür, dass alles so vorsichtig wie möglich ins Ägyptische Museum nach Kairo transportiert wurde.

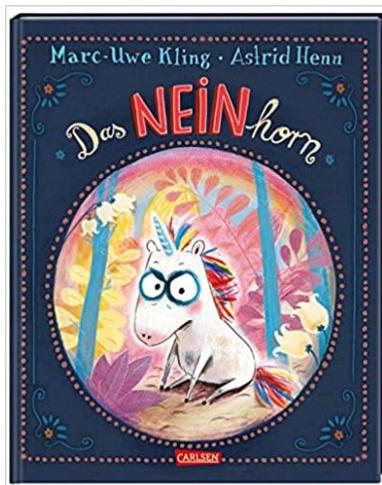
Empfehlungen

Das NEINHorn

(von Mark-Uwe Kling und Astrid Henn)

Im Herzwald kommt ein kleines, schnickeldischnuckeliges Einhorn zur Welt. Aber obwohl alle ganz lilalieb zu ihm sind und es ständig mit gezuckertem Glücksklee füttern, benimmt sich das Tierchen ganz und gar nicht einhornmäßig. Es sagt einfach immer Nein, sodass seine Familie es bald nur noch NEINHorn nennt.

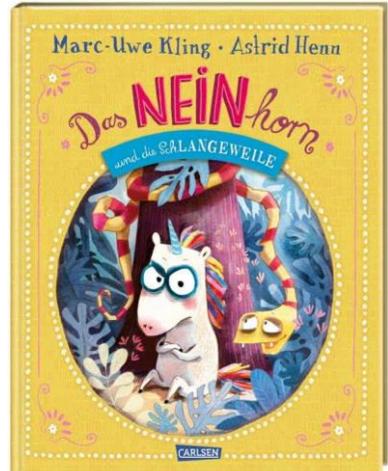
Eines Tages bricht das NEINHorn aus seiner Zuckerwattenwelt aus. Es trifft einen Waschbären, der nicht zuhören will, einen Hund, dem echt alles schnuppe ist und eine Prinzessin, die immer Widerworte gibt. Die vier sind ein ziemlich gutes Team. Denn sogar bockig sein macht zusammen viel mehr Spaß!



Das NEINHorn und die SchLANGeweile

(von Mark-Uwe Kling und Astrid Henn)

Das NEINHorn und die KönigsDOCHter, die hatten einen Streit aber beide wissen nicht mehr, worum es geht. Als sich der NAHUND zum Erzieher aufspielt, wird es dem NEINHorn zu blöd und es zischt ab. Nach einer langen Wanderung landet es im dichten dunklen Dschungel, wo die SchLANGeweile von einem Assst runterhängt und alles super schlangeweilig findet! Egal, was das NEINHorn vorschlägt, sie hat keine Schlusst darauf.



Kindermund

Beim
Gespräch
über den
Traumberuf

„Ich möchte Zahnarzt
werden, dann kann
ich Menschen die
Zähne ziehen.“

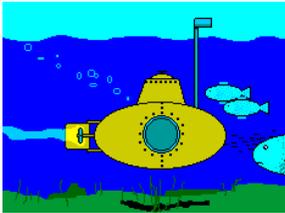
Ein Kind sitzt bei einer
Erzieherin auf dem Schoß,
Erzieherin zu dem Kind:
„Kannst du nicht auf einem
eigenen Stuhl sitzen?“

Das Kind antwortet:
„Nein, ich brauch
einen weichen
Stuhl!“



Lösung des Räuberrätsels

Welcher Tag ist der gefährlichste Tag für U-Boot
Fahrer?



Lösung: Der Tag der offenen Tür.

Wo macht ein Skelett Urlaub?



Lösung: Am Toten Meer!

Quellenverzeichnis

Geolino (o.J.). *Das Grab des Tutanchamun*.
Heruntergeladen von
<https://www.geo.de/geolino/wissen/10371-rtkl-goldenes-jenseits-das-grab-des-tutanchamun> am
24.01.2022

Carlsen (o.J.). *Das Neinhorn*. Heruntergeladen von
<https://www.carlsen.de/hardcover/das-neinhorn/978-3-551-51841-5>

Carlsen (o.J.). *Das Neinhorn und die Schlagweile*.
Heruntergeladen von
<https://www.carlsen.de/hardcover/das-neinhorn-und-die-schlangeweile/978-3-551-52128-6>

Impressum

Kontakt:

Räuberhöhle
Wiesenstr.6
68789 St. Leon-Rot

Wünsche, Anregungen, Vorschläge bitte senden an:

raeuberhoehle_rot@web.de

Redaktion:

Ines Polizzi-Lerose, Nathalie Wolf, Christiane Prokosch